

Musterausschreibung ISI-Trec

am

Geprüft und genehmigt durch die Ressortleitung Breitensport im IPZV e. V.
am **XX.XX.2015**

Diese Musterausschreibung kann nach eigenen Vorstellungen angepasst werden.

Veranstalter: _____
Ausrichter: _____
Organisationsleitung: _____
Datum/Uhrzeit: _____
Ort: _____

Richter: 2 Hestadagar/Sportrichter für Trail bzw. Töltprüfung

Nennungen: Per Post bis **zum XX.XX.2015** (Datum des Poststempels) auf
Nennformular IsiTrec (abrufbar unter <http://www.ipzv.de>) an

Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich.

Ggf. Weitere Bedingungen z.B, Mitgliedschaft im IPZV

Die Bearbeitung der Nennung erfolgt nur bei Vorliegen eines vollständig ausgefüllten
Nennformulars unter Hinzufügung eines Verrechnungsschecks/Bargeld über den
Gesamtbetrag. **Alternativ Überweisung an Bankkonto. Zahlungsbedingungen ggf.
ändern.**

Nenngeld: _____

Paddockgebühr inkl. Wasser und Heu: _____

Starterzahl: Max. __ Teilnehmer; IPZV-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Unterbringung: Eigene Paddocks können errichtet werden. **Ggf. weitere
Bedingungen ergänzen**

Pferde: Mindestalter 6 Jahre. **Offen für alle Rassen Ggf. streichen**

Ausrüstung: Entsprechend Hestadagarkozept. Beim Orientierungsritt: Für einen
Tagesritt geeignete Ausrüstung Während der ganzen Veranstaltung besteht
Helmpflicht.

Beschlag: Grundsatz lt. Hestadagarkonzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen.
Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen auch unbeschlagen vorgestellt werden.

Sattel- und Zäumung: Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. Das Sattelzeug muss dem Typ des Islandpferdes entsprechen und passen.

Preise: Platzierungs- und Teilnehmerschleifen des IPZV-Ressorts Breitensport. **Ggf. weitere Preise ergänzen.**

Bundesfinale: Die besten 5-10 Islandpferdereiter qualifizieren sich für das ISI-Trec Bundesfinale am 3./4. Oktober 2015 in Amstedt

Regelwerk: IPZV-Hestadagarkonzept in seiner neuesten Fassung

Haftung: Der Veranstalter schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert und wirksam geimpft sein und aus einem Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i. S .d. § 834 BGB.

Bahnen: Gelände, Ovalbahn und Dressurviereck, eingezäunt **Ggf. anpassen**

Prüfungsbestandteile: **Diese ggf, anpassen und ggf, Tölt oder Trail streichen**

1. Theoriefragebogen

Ein Fragebogen mit **20** Fragen ist von jedem Teilnehmer innerhalb von **10** Minuten zu beantworten. Pro korrekte Antwort gibt es einen Punkt. Bei Multiple Choice wird pro falsche Antwort ein Punkt abgezogen.
Der Fragebogen ist auf dem Niveau Basispass/Freizeitreitabzeichen.

Maximal: **20** Punkte

2. Orientierungsritt

Ein Orientierungsritt nach Karte über **15** km. Der Ritt ist einer maximalen Zeit von **150 Minuten** zu absolvieren.

Pro Minute Zeitüberschreitung wird **1 Punkt** abgezogen.

Auf der Strecke sind bemannte und unbemannte Kontrollposten. An diesen ist der Durchritt in der korrekten Reihenfolge zu markieren.

Pro nicht gefundenen oder in falscher Reihenfolge angerittenen Kontrollposten werden **5 Punkte** abgezogen.

Vor dem Ritt oder unterwegs kann eine Ausrüstungskontrolle stattfinden, in der typische Ausrüstungsgegenstände auf einem Ritt der ausgeschriebenen Länge überprüft werden. Pro fehlenden Ausrüstungsstand werden **5 Punkte** abgezogen.
Ggf. streichen.

Für verloren gegangene Hufeisen und Hufschuhe werden **20 Punkte** abgezogen

Die Reiter starten in Gruppen von bis zu **3** Reitern. Bitte Mitreiter bei Anmeldung angeben. Jeder Reiter wird separat gewertet

Jeder Reiter erhält ein Startguthaben von **40 Punkten**

3. Trail/ Geschicklichkeit

Geschicklichkeit TR1. Ein Plan der Aufgabe wird vor Ort vorgestellt. Bewertung im 10er System. **Siehe auch Trailkatalog unter <http://www.ipzv.de/hilfreiche-tipps-fuer-den-trail-trailkatalog-tr1.html>**

Punktzahl: Note * 5

Die Geschicklichkeit findet nach dem Orientierungsritt statt. **Ggf. anpassen**
Maximal **40 Punkte**

4. Töltprüfung

Hestadagartöltprüfung, Töltprüfung T7 oder Töltprüfung T8. Bewertung im 10er System.

Punktzahl: Note * 5

Die Töltprüfung findet vor dem Orientierungsritt statt, Ggf. anpassen
Maximal **40 Punkte**